



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Martin Schöffel, Martin Bachhuber, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Petra Högl, Harald Kühn, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2023;**

**hier: Fischotter**

**(Kap. 08 05 Tit. 547 88)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap 08 05 wird der Ansatz im Tit. 547 88 (Verwaltungsausgaben für Maßnahmen im Bereich Wildtiermanagement) von 200,0 Tsd. Euro um 980,0 Tsd. Euro auf 1.180,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Eine Lösung des Fischotterproblems ist dringend und zeitnah erforderlich. Denn der Fischotter bedroht die bayerischen Teichwirte in ihrer Existenz. Werden keine Lösungen für die Teichwirte gefunden, werden mehr und mehr Teichwirte die nunmehr unwirtschaftliche Bewirtschaftung ihrer Teiche aufgeben, die Menge an regional erzeugten Fischen wird zurückgehen, wichtige Lebensräume werden verschwinden und die Biodiversität an Teichen und freien Gewässern wird spürbar abnehmen.

Um einerseits tragbare Lösungen im Interesse der Teichwirtschaft zu finden und andererseits den rechtlichen und fachlichen Belangen des Artenschutzes beim Fischotter nachkommen zu können, sind Projekte zu folgenden Themen nötig:

- Bestandsschätzung des Fischotters
- Einfluss des Fischotters auf Fischwirtschaft und Artenvielfalt
- fachliche Grundlagen für die Entnahme von Fischottern zur Schadensabwehr und zur FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH = Flora-Fauna-Habitat) für die Entnahme